

B. Zeitschriften und Kalender

Bearbeitet von August W o r i n g e r.

114. H e s s e n l a n d. Zeitschrift für Landes- und Volkskunde, Geschichte, Kunst und Schrifttum Hessens. Marburg.

48. Jahrgang 1937. — Rumpf, Strohdächer in Oberhessen. (1/2.) — Röhlecke, Die Kasseler Industrie- und Handelskammer, ihr Bezirk und ihr Aufgabengebiet. (1/2.) — Bredde, der historisch-topographische Aufbau des hessischen Hinterlandes. (1/2.) — Scheller, Wie Johann Lewalter war. (1/2.) — Boll, Die Kasseler Oper des 18. Jahrhunderts und die zeitgenössische Opernpflege in Deutschland. (1/2.) — Dehnert, Die „Dehnert“, eine hessische Försterfamilie. (1/2.) — Aus Kassel. (H. Kramm, Das Staatstheater; Clar, Aus dem Musikleben; H. Kramm, Ausstellungen.) (1/2.) — Hizeroth, Aus Marburg. (1/2.) — Aus Gießen: Das Stadttheater. (1/2.) — Geheimrat Stendell-Eschwege †. (1/2.) — Rudolf Hasenpflug zum Gedächtnis. (1/2.) — Brauns, Landsmannschaft der Kurhessen in Berlin. (1/2.) — Weiland, Von der Glocke zur Stromlinienlokomotive. Skizzen aus der Werks-geschichte der Henschel & Sohn-A. G. (3/4.) — Klaus, Im Funk zur Heimat. (3/4.) — von Baumbach, Zwei Neuerwerbungen des Museums in Marburg. (3/4.) — Knetisch, Hessische Prinzen und Prinzessinnen im Ausland. (3/4.) — Rahmelow, Das Heimatmuseum zu Bad Sooden-Allendorf. (3/4.) — H. Kramm, Gerhard Sy †. Sein Leben und Werk. (3/4.) — Bender, Die OSTEREIERMALEREI in dem ehemaligen Amt Amöneburg. (3/4.) — Clar, Funk. (3/4.) — Aus Kassel: (H. Kramm, Das Staatstheater; W. Kramm, Aus dem Musikleben; H. Kramm, Ausstellungs-wesen.) — Schneider, Aus Fulda. (3/4.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (3/4.) — Walter Merk †. (3/4.) — Eugen Fick †. (3/4.) — H. O., Arbeitsring für hessische Heimatforschung an der Philipps-Universität zu Marburg. (3/4.) — Hopf, Burgen belegen Landesgeschichte. (5/6.) — Schwalm, Bahnerdenger-Geschichten. (5/6.) — H. Kramm, Die städtische Galerie Kassel und ihre Neuordnung. (5/6.) — Rust, Raumforschung in Hessen. (5/6.) — Rein, Dem deutschen Physiologen Carl Ludwig zum Gedächtnis. (5/6.) — Edward Schröder, Carl Ludwig als unser hessischer Landsmann. (5/6.) — Rumpf, Bäuerliche Grabmalkunst in Oberhessen. II. Totenkrone = Tugendkrone. (5/6.) — Schneider, Die Neugestaltung des Fuldaer Domes. (5/6.) — Schallenberg, Soldatenhandel. (5/6.) — Schmidt, Zwei Marburger Dominikaner-termineien in Nassau. (5/6.) — Häger, Rätsel aus hessischem Volks-munde. (5/6.) — Clar, Funk. (5/6.) — Aus Kassel. (H. Kramm, Das Staatstheater; W. Kramm, Aus dem Musikleben; H. Kramm, Ausstellungs-wesen.) (5/6.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (5/6.) — Landsmannschaft der Kurhessen in Berlin. (5/6.) — Möbius, Die Antikensammlung im Landgrafen-Museum zu Kassel. (7./8.) — Jacob, Betrug oder Selbst-täuschung? Ein Edergold-Schwindel in den Tagen des Landgrafen Carl. (7/8.) — H. Kramm, Das Niederländische gedeutet. Zur Neuhängung der Kasseler Galerie. (7/8.) — Pissin, Naturforscher und Scharlatane am Hof der hessischen Landgrafen. (7/8.) — Schwalm, Bahnerdenger-Geschichten. (7/8.) — Weirich, Patrozinienkunde und hessische Geschichtsforschung. (7/8.) — Clar, Funk. (7/8.) — H. Kramm, Aus Kassel (7/8.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (7/8.) — Hizeroth, Geheimrat Prof. Dr. h. c. Carl Banzer zum 80. Geburtstag. (7/8.) — Würfel, Bedeutung der kurhessischen Wirtschaft. Kulturell geschaut in der Ausstellung „Volk an der Arbeit. (7/8.) — Jütte, Die Jäger im Spangenberg-Revier. (9/10.) — Rumpf, Bäuerliche Grabmalkunst in Oberhessen. III. Die Sinnbilder. (9/10.) — Hülsmeier, Gaukulturwoche Kurhessen 1937. (9/10.) — W. Kramm, Der Streit um die Rotenburger Schloßkapelle. (9/10.) — H. Kramm, Einige Wünsche in aller Anerkennung. Kassels kulturelle Arbeit im vergangenem Winter. (9/10.) — Pickert, Hermann von Pfister. (9/10.) — Clar,

Funk. (9/10.) — H. Kramm, Aus Kassel. (9/10.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (9/10.) — Freitag, Aus Hann.-Münden. (9/10.) — Gräfin v. d. Gröben 90 Jahre alt. (9/10.) — Hundt, Neue Funde auf dem fränkischen Reihengräberfeld in Goddelsheim. (11/12.) — Würfel, Einst die Kompanie, heute die Spinnfaser-A. G. Die Kulturgeschichte eines Kasseler Ererzierplatzes. (11/12.) — v. Lepel, Aus kurhessischen Familien. Zur Ausstellung im Hessischen Landesmuseum. (11/12.) — Hülsmeier, Leistung und Erfolg der Gaukulturwoche. (11/12.) — Losch, Pecamus. (11/12.) — —m—, Pflege der Heimat im Museum. (11/12.) — von Baumbach, Aus der Geschichte eines oberhessischen Erbhofes. (11/12.) — Diefenbach, Wie alt ist Gladenbach in Oberhessen? (11/12.) — Wissenbach, Der Wolfstein. (11/12.) — Schwalm, Bahnerdenger-Geschichten. (11/12.) — H. Kramm, Aus Kassel. Theater, Tanz und Ausstellung. (11/12.) — Der Marburger Festspiel-Sommer. (11/12.) — Sch., Aus Fulda. (11/12.) — S—r, Berufung von Professor E. E. Stengel zum Leiter des Reichsinstitutes für deutsche Geschichtskunde. (11/12.)

49. Jahrgang 1938. — Gandert, Die Köhler von Günsterode. (1/2.) — Woringen, Die hessischen Aemter Uchte, Freudenberg und Auburg. (1/2.) — Nord, Das Heimatmuseum zu Korbach. (1/2.) — H. Kramm, Die Affäre Sendelmann der Kasseler Bühne. (1/2.) — Bender, Der hessische Raum im Atlas der deutschen Volkskunde. (1/2.) — Kirchvogel, Die Sonnenuhr vom Kasseler Zeughaus. (1/2.) — Rippenberger, Von der Abteilung für Volkskunst im Museum der Universität zu Marburg. Ein Bericht über Neuerwerbungen und Neuaufstellung. (1/2.) — Schwalm, Bahnerdenger-Geschichten. (1/2.) — Martin, Hessische Volkskunde. Berichte und Anfragen. (1/2.) — Clar, Aus der Arbeit des Funkes. (1/2.) — Aus Kassel (H. Kramm, Theater, Tanz und Ausstellungen; Ständer, Wandlungen im Kasseler Musikleben). (1/2.) — Uhlhorn, Neue Bücher zur hessischen Geschichte. (1/2.) — Hensell, Als die Main-Weserbahn gebaut werden sollte. Ein Kapitel kurhessischer Politik. (3/4.) — Rippenberger, Volkskunst im Museum der Universität zu Marburg. 2. Teil des Berichtes über Neuerwerbungen. (3/4.) — Israel, Beiträge zur Geschichte der hessischen Auswanderung nach dem Osten. (3/4.) — Kersten, Das hessische Garn vom eigenen Flachs. Die einstige Pflege des hessischen Flachsbaues. (3/4 und 5/6.) — Finder, Die Kurhessische Landesbühne und ihre künstlerische Sendung. (3/4.) — Medding, Das Projekt einer Zentralkirche des hessischen Hofbaumeisters Benjamin Bramerus vom Jahre 1618. (3/4.) — Martin, Hessische Volkskunde. Berichte und Anfragen. (3/4.) — Clar, Funk. (3/4.) — Aus Kassel (H. Kramm, Theater, Tanz, Ausstellung, Film und Feste; Ständer, Musikschau.) (3/4.) — Hitzeroth, Aus Marburg. (3/4.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (3/4.) — Freitag, Aus Hann.-Münden. (3/4.) — Geheimrat Haeuser †. (3/4.) — Wrede, Zur historischen Entwicklung des bäuerlichen Grundbesitzes in Hessen. Das Kataster des 18. Jahrhunderts als Geschichtsquelle. (5/6.) — W. Kramm, Malereien im Ziegenhainer Schlosse. (5/6.) — Martin, Das Hessen-Nassauische Volkswörterbuch. Hinweis und Würdigung. (5/6.) — Die Stellung der Juden in einer hessischen Stadt (Marburg) von den Anfängen bis zur Neuzeit. (5/6.) — v. Boxberger, Neue, verschwundene oder sonst beachtenswerte Vogelarten der Umgebung von Marburg. (5/6.) — H. K., Paul Baum und sein hessisches Vermächtnis. (5/6.) — Jacob, Die Neue Mühle bei Kassel. (5/6.) — Losch, Edward Schröder. Ein Gruß von einem alten Schüler. (5/6.) — Boehmer, Die Belgerköpfe. (5/6.) — Klaus, Das Kurhessische Landesorchester. (5/6.) — Quehl, Hessische Volkskunde. Gespenstergeschichten aus dem Gilsatal. (5/6.) — Clar, Funk. (5/6.) — Aus Kassel (H. Kramm, Theater, Tanz und Ausstellungen; Ständer, Musikschau). (5/6.) — Scharlau, Geographische Neuererscheinungen über Hessen. (5/6.) — Losch, Landgraf Friedrich Karl 70 Jahre alt. (5/6.) — Losch, Bernhard Beß. (5/6.) — Görich, Straße, Burg und Stadt in Oberhessen von der Frühzeit bis zum Ausgang des Mittel-

alters. (7/8.) — Rippenberger, Volkskunst im Museum der Universität zu Marburg. 3. Teil des Berichts über Neuerwerbungen. (7/8.) — Edward Schröder, Gefegnete Mahlzeit! (7/8.) — Tütte, Vom Spangenberg-Bürgerrecht. (7/8.) — Kirchvogel, Eine Standuhr aus dem 17. Jahrhundert im Landesmuseum Kassel. (7/8.) — Würfel, Deutsche Weltwaren kurhessischer Prägung. (7/8.) — H. Kramm, Die Werbung für das Wilhelmsbad bei Hanau. Briefe eines Schweizers und Tischbein-Zeichnungen. (7/8.) — Wenzel, Der Löwenstein und sein Wachturm. (7/8.) — Schoof, „Ueber meine Entlassung.“ Wie Jacob Grimms Schrift entstand. (7/8.) — Heldmann, Ein angeblicher Enkel Martin Luthers. (7/8.) — Schwalm, Bahnerdenger-Geschichten. (7/8.) — Clar, Rundfunk. (7/8.) — Aus Kassel (H. Kramm, Theater und Ausstellungen). (7/8.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (7/8.) — Staatsarchivdirektor Carl Knetzsch †. (7/8.) — Familientag der Martins in Kassel. (7/8.) — Küllmer, Neubau des Staatsarchivs in Marburg-Lahn. (9/10.) — Gutbier, Pläne und Versuche einer Zentralisierung der kurhessischen Archive. (9/10.) — Brede, Die Neuaufstellung der Bestände des Staatsarchivs Marburg. (9/10.) — Grenzland Rhön in drei Jahrtausenden deutscher Geschichte. (9/10.) — Bauer, Aus der Lebensarbeit Ludwig Bickels. (9/10.) — Gandert, Zimmermannskunst in Hessen. (9/10.) — H. Kramm, Das Rhön-Museum in Hersfeld. Die Kultur der Rhön und ihre museale Betreuung. (9/10.) — Hizeroth, Carl Knetzsch †. (9/10.) — W. S., Zur Errichtung eines Grimm-Denkmal in Kassel. (9/10.) — Clar, Rundfunk. (9/10.) — August Wessel †. (9/10.) — Nolda, Umlegung in Kurhessen einst und jetzt. (11/12.) — Bender, Mundartgrenzen um Marburg. (11/12.) — Hülsmeier, Die Bedeutung des Kurhessischen Gemeindekulturverbandes. (11/12.) — Sobotha, Boden und Landschaft im Kreise Hünfeld. (11/12.) — Demandt, Die Marburger Archivausstellung. (11/12.) — Rumpf, Hessische Bauernstühle, Brettstühle. (11/12.) — Dehnert, Stammbaumsfahrt ins Hessenland. (11/12.) — Freitag, Die Neuordnung des Heimat-Museums in Hann.-Münden. (11/12.) — Wenzel, Burg Brandenfels am Ringgau. (11/12.) — Martin, Hessische Volkskunde. Berichte und Anfragen. (11/12.) — Die Einweihung des Neubaus des Staatsarchivs in Marburg. (11/12.) — Verleihung des Kurhessischen Kulturpreises. (11/12.) — Clar, Rundfunk. (11/12.) — Aus Kassel (H. Kramm, Theater und Ausstellungen: Ständer, Musikschau). (11/12.) — Dachelhoffert, Aus Hersfeld. (11/12.)

50. Jahrgang 1939. — Edward Schröder, Allerlei vom Leumund der Hessen. (1.) — Martin, Das Kurhessische Landesamt für Volkskunde. (5.) — Rippenberger, Volkskunst im Museum der Universität zu Marburg. (8.) — W. Kramm, Gereimtes und Ungereimtes vom Rotenburger Schlosse. (18.) — Demandt, Der spätmittelalterliche Silberschatz des hessischen Fürstenhauses. (21.) — Hülsmeier, Der Kurhessische Kulturpreis. (32.) — Hizeroth, Carl Banker. (32.) — Würfel, Rudolf Braun. (33.) — Kaltwasser, Walter Bert. (34.) — Klaes, Paul Dörrie. (35.) — H. K., Karl Lenz. (36.) — Bode, Der Name Kruckenburg. (37.) — Sponheimer, Der Brand zu Wetter 1649 nach dem Bericht des Rektors Joh. Heinr. Mesomglius. (39.) — Schwalm, Bahnerdenger (Gespenster-)Geschichten aus der Schwalmgegend und angrenzenden Gebieten. (41.) — Martin, Hessische Volkskunde. Anfragen und Berichte. (42.) — Hizeroth, Schulrat Schwalm 75 Jahre alt. (47.) — B. B., Georg Mollat. (47.) — H. Kramm, Der Park der Fasanerie Adolfseck bei Fulda. Die hessische Anlage des 19. Jahrhunderts. (49.) — Mözling, Die Schnee-, Frost- und Eisverhältnisse in Niederhessen. (60.) — Kirchvogel, Astronomisch-mechanische Kunstwerke in Kassel aus der Zeit der Spätrenaissance. (69.) — Losch, Schandflecken, die auf die hessische Vergangenheit gemalt sind. (78.) — Ballauff, Marburger Philosophen. (81.) — Schnurre, Aus der Jugendzeit klingt ein Lied mir immerdar. (87.) — F. Z., Frau Minna Zölffel †. (96.) — Grimme, Die pflanzenkundliche Bedeutung des Hessenlandes. (97.) — Frhr. von Reizenstein, Marthlies Dörr, der Schwälmer Stickerin und

Malerfreundin zum Gedächtnis. (100.) — Obermayr, Winkelblech, ein Kämpfer für Volk und Freiheit. (105.) — von Lepel, Jagdschloß Wildeck. (111.) — Friderici, Aus Familienbriefen des kurhessischen Generalmajors Karl Wilhelm Jeremias von Loßberg. (118.) — Schoof, Hessische Appellativnamen. (128.) — Jacob, Die Schreinerzunft zu Ziegenhain. (132.) — Losch, Drei Grabmäler in St. Martin. (140.) — Kürschner, Hundert Jahre Marburger Geschichtsverein. (145.) — Scharlau, Landschaftliche Charakteristik des Amöneburger Beckens. (149.) — Diefenbach, Königshöfe im Umlande der Amöneburg. (154.) — Vogt, Von Professoren und Studenten unserer Landesuniversität. (162.) — Schallenberg, Schöne Türen, Tore und Portale in Marburg. Bilder althessischer Baukunst und Baulust. (167.) — Jacob, Der Salmeibergbau des Kasseler Messinghofes in Brilon. (169.) — Rosenfeld, Eine unveröffentlichte Urkunde. Beitrag zur hessischen Orts-, Familien- und Kulturgeschichte des ausgehenden 15. Jahrhunderts. (175.) — Pissin, Humor der Stände und Berufe in hessischen Töpfer- und Hausinschriften. (178.) — Antoni, Ein Vorschlag zur Schiffbarmachung der Fulda von Fulda bis Hersfeld. (180.) — Nord, Der Knäipesel, ein waldeckischer Volksbrauch. (Seine Beschreibung, seine Sinndeutung und Einordnung in das gesamtdeutsche Brauchtum.) (183.) — Tönges, Die Himmelreichsagen. Aus dem Sagenschatz des Kreises Frankenberg. (185.) — Häger, Großalmeröder Töpfersprüche. (188.) — Kaiser, Sagen und Wangerdinger, wie sie der Knüll erzählt. (189.) — Sippentag der Sippe Zülch-Sontra. (192.) — Gutberlet, Feuerspruch. Nationallied der Deutschen in Polen. (193.) — Gandert, Der Kupferhammer am Albunger Heiligenstein. (194.) — Bender, Was bedeutet der Name Biedenkopf? (197.) — Braun, Die 350 Jahre alte Adler-Apotheke zu Eschwege. Ein Rückblick auf vier Menschenalter Braunschens Besitzes. (198.) — Schwalm, Das Schwalmdorf, eine Arbeits- und Lebensgemeinschaft. (205.) — v. Lepel, Die 700-Jahrfeier der Stadt Rinteln. (208.) — Ruppel, Begegnis mit einer Mutter. Ein Erlebnis. (211.) — B. B., Philipp Losch. Zum 70. Geburtstag. (213.) — Boehmer, Eiterbäche in Hessen und anderswo. (214.) — Uhlhorn, Hessen und das Reich. (217.) — Wenzel, Die Gebäude des Augustinerklosters zu Eschwege und ihre Geschichte. (221.) — Ide, Das Kasseler Stadtarchiv. (226.) — Griemank, Aus dem Leben und Wirken der Brüder Murhard. (230.) — Walter, Das „Kapellchen“, die uralte Orber Taufkapelle. (235.) — Heidelbach, Zu Franz Trellers Gedächtnis. (238.) — Stephani, Dr. h. c. Robert Laugs, 25 Jahre an der Spitze des Kasseler Musiklebens. (239.) — Prof. Edmund E. Stengel 60 Jahre alt. (240.) Das kulturelle Schaffen der Zeit. (Clar, Rundfunk. 43, 93, 142. Aus Kassel: S. Kramm, Theater und Ausstellungen. 43, 93, 190; Ständer, Musikschau. 45, 94, 142. — Aus Bad Wildungen. Lustspiel-Uraufführung durch die „Hessische Landesbühne“. 143.)

115. Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck. Kassel.

1937. Stöhr, Die Rosenthaler Linie der oberhessischen Sippe Stöhr. (1.) — Losch, Die Nachkommen des letzten Kurfürsten von Hessen. (20.) — Paul, Bürgermeister und Ratsherrn der Stadt Korbach im 14. und 15. Jahrhundert. (27.) — Maldfeld, Fremde in den ältesten Kirchenbüchern der Pfarrei Kempfenbrunn. (30.) — G., Der Reichsbund der Kinderreichen. (33.) — Diefenbach, Familiengeschichtliche Auszüge aus Archivalien des Amtes Marburg. (52.) — Müller, Hofgeismarer Bürger 1569 und 1576. (85.) — Demandt, Eine Wolfshagener Bürgerliste von 1425. (101.) — Minke, Neubürger in Rosenthal von 1696 bis 1799. (104.) — Milbradt, Ober- und Niederhessen auf dem Gymnasium zu Schlüchtern (1658—1832). (109.) — Woringen, Die Gottscheds in Hessen (112.) — Blöhn, Laelius — Voelius — Vilis. Stbdien über das Auftreten eines latinisierten Namens. (118.) — Bach, Die Sippe Siebecker in Waldeck.

(127.) — Paul, Stadtrichter und Stadtkommissare von Korbach. (135.) — Bicker, Amöneburg im Jahre 1697: Personen und Familien (137.) — Goebel, Helmstedter Studenten aus Hessen und Provinz Hessen-Nassau. (141.) — Bartholomäus, Aus Marburger Studentenjahren. (145.) — Wagner, Findlinge im ältesten Kirchenbuche von Sebbeterode, Gilserberg und Schönau (1688—1750). (148.) — Müller, Etwas von alten Kirchenbüchern. (149.)

1938. Zülch, Marktbesucher der Hünfeldstadt Sontra 1572 bis 1693. (1.) — † Kniese, Einwohner der Stadt Schmalkalden im Jahre 1608. (15.) — Schwarzenberg, Hessische Einwanderer, die zwischen 1852—1875 nach der Provinz Lanquihue kamen. (28.) — Witzel, Zwei Hochzeitstage. (34.) — Minke, Rosenthaler Einnahme im 16. Jahrhundert. (36.) — † Knetsch, Die Familie Crollius. (49.) — von Dittfurth, Ein eigenartiger Ahnenverlust. (80.) — Lucanus, Hessen und Waldecker in einem alten Schülerverzeichnis des Archigymnasiums zu Soest 1685—1708. (82.) — Müller, Auf der Suche nach einem hessischen Soldaten. (86.) — Paul, Vorsteher und Provisoren des Hospitals zu Korbach. (89.) — Heldmann, Ein Beitrag zur Familie Burckhard Waldis. (89.) — Müller, Grebensteiner Bürger 1569. (97.) — Minke, Die Bürgermeister und Vierer der Stadt Rosenthal 1719—1766. (102.) — Reccius, Alte Pfännerfamilien zu Allendorf in den Sooden. (115.) — Lampert, Hessische Blutsverwandtschaft mit Josef von Eichendorf. (124.) — Frey, Familienkundliche Tagebuchaufzeichnungen des Bäckermeisters Johann Adam Roth. (1687—1757) in Gelnhausen aus der Zeit von 1712—1744. (138.) — Schedtler, Stammfolge der Familie Rehr. (Beiheft, S. 1.) — Grimmell, Noch eine hessische Stammfolge Rehr. (Beiheft, S. 25.) — Nachruf für Dr. phil. Carl Knetsch. (96.) — Schäfer und Grimmell, Die Frauen des Balthasar Weiffenbach. (143.)

1939. Milbradt, Kurhessens Söhne auf dem Marburger Lehrerseminar. (1806—1836.) (1.) — v. Jordan, Hessen in Magdeburg. (13.) — Vesper, Das Einwohnerverzeichnis des Dorfes Calden bei Hofgeismar aus dem Jahre 1594. (19.) — Goebel, Soldans als gemeinsame Ahnen von Goethe, Haackel und Hegel. (24.) — Woringer, Die Bauerschaften der hessischen Städte. (27.) — Weß, Aus zwei hessischen Stammbüchern. (29.) Grimmell, Die Lieberknechts in Messungen. (33.) — Bach, Die althessische Pfarrerrfamilie Soldan. (35.) — Eckhard, Ahnenliste der Ottilie Antoinette Mathilde Weiß, vereh. Lipp, und ihrer Geschwister Wilhelm, Theodor, Ernst, Karl, Otto. (49.) — † Kniese, Bürger der Stadt Kirchhain im Jahre 1592. (82.) — Manger, Poesiealbum der Henriette Crollius. (88.) — Woringer, Ein Bild im Renthof. (89.) — Kohlenbusch, Ergänzungen und Berichtigungen zum „Pfarrerbuch der evang. unierten Kirchengemeinschaft im Gebiete der Landeskirche Hessen-Kassel“. (90.) — Kurlbaum, Ein Einwohnerverzeichnis von Sooden an der Werra aus dem Jahre 1574. (97.) — Rabe, Die Sippe „Crafft, Krafft“ aus Borken in Hessen. (114.) — Goebel, Stammen Goethes Ahnen väterlicherseits aus Friedberg in Hessen? (132.) — Minke, Neubürger von Rosenthal. (135.) — Sippentag der Sippe Zülch—Sontra. (136.) — Losch, Altkasseler und althessische Familiennamen. (Beiheft.) — Zwei Siebzigjährige. (Losch und Braun). (Beilage zu Heft 3.)

116. *Hessische Chronik*. Monatschrift für Familien- und Ortsgeschichte in Hessen und Hessen-Nassau. Hrsg. von Prälat D. Dr. Dr. Wilhelm Diehl. Darmstadt: Wittich.

1937. Effelborn, Heinrich Eidmann, ein hessischer Pfadfinder. (1/2.) — Bonnet, Beamte und Bedienstete aus der ehemaligen Herrschaft Schaumburg an der Lahn. (1/2.) — Diehl, Beiträge zu einem hessischen Ehebuch. (1/2.) — Becker, Johann VI., der Ältere, Graf von Nassau (1536 bis 1606.) (3/4.) — Krämer, Zur Einwanderung von Schweizerern in den Odenwald. (3/4.) — Praetorius, Das Hessen-Darmstädtische Feldjäger-

korps 1793—1796. (5/6.) — Werner, Prof. Dr. med. et phil. Robert Sommer, Gießen. Ad memoriam, *1864, †1937. (7/8.) — Bakes, Pfarrer und Konsistorialrat Melsheimer zu König im Odenwald und das Schulwesen der Herrschaft Breuberg nach der Zuteilung an Hessen. (7/8.) — Jost, Neu-Ifenburg im Jahr 1748. (9/10.) — Ziemer, Prinz und Stallmeister. (9/10.) — Eßelborn, Aus dem letzten Lebensjahre Georg Wilhelm Wagners. (9/10.) — Diehl, Berichtigungen und Nachträge zur Hassia sacra. (9/10.) — Bräuning-Oktavio, Georg Christoph Lichtenberg. (11/12.) — Opper, Georg Bender, das Lebensbild eines Rumpenheimer Pfarrers aus der Zeit des 30jährigen Krieges. (11/12.) — Schleiermacher, Ueber ein Freimaurersystem des 18. Jahrhunderts und die alchemistische Urmaterie. (11/12.) — Geißler, Ortsfremde im ältesten Auerbacher Kirchenbuch. (11/12.)

1938. Boehmer, „Eiterbäche.“ (1.) — Diehl, Altes und Neues über hessische Schulmeisterfamilien. (1.) — van Wtberghe, Aus Oppenheims Vergangenheit. Ein sippenkundlicher Beitrag zur Geschichte von Oppenheim a. Rh. (1.) — Schliephake, Rentmeistergeschlecht Hoffmann aus Grünberg und Ulrichstein (v. Hoffmann, Hoffmann v. Löwenfeld), ein Beitrag zur hessischen Familiengeschichte. (7.) — Bonnet, Emmerichenhainer Pfarrer. (2.) — Jost, „Aus Gölzenleuchter-Handwerk.“ (2.) — Heymann, Pfarrer Johannes Heymann zu Burgschwalbach (1619—1690) und sein Kampf gegen Hexen und Zauberer seiner Gemeinde. (3.) — Diehl, Zur Geschichte der reformierten Pfarreien in der Kurpfalz. (3.)

1939. Opper, Herkunft und Vorfahren des Rumpenheimer Pfarrers Ludwig Philipp Agricola, 1657—1667 Pfarrer in Rumpenheim. (1.) — Bakes, Die Entwicklung des Schulwesens im Oberamt Lichtenberg von 1780 bis 1830. (1.) — van Wtberghe, Eheverträge und Erbverträge aus dem ältesten Gerichtsbuch von Babenhausen. (1530—1610.) (1.) — Diehl, Zur Geschichte der Bauernfamilie Osterod in Wolfskehlen. (1.) — Diehl, War der „gefangene Pfarrer“ Senior in Spener? (1.) — Diehl, Sechs Generationen der Pfarrersfamilie Kall. (1.) — Die Ermordung des Spenerer Pfarrers Theophil Haupt. (1.) — Diehl, Die Herkunft der Pfarrersfamilie Anrer. (1.) — Schliephake, Anlagen zu der Abhandlung: „Rentmeistergeschlecht Hoffmann aus Grünberg und Ulrichstein.“ (2.) — van Wtberghe, Soldaten in Babenhausen (Hessen) während des 30jährigen Krieges. (2.) — Boehmer, Der Quenborn, ein vorchristliches Heiligtum und Heiltum im Hessenlande. (2.) — van Wtberghe, Nochmals Soldatenehen in Dießenbach. Eine Berichtigung und Ergänzung. (2.) — Müller, Der Jahrmärkt zu Kommersheim in Rhein Hessen. (2.) — Diehl, Zur Geschichte der Orgelbauersfamilie Oberndörfer in Jugenheim a. d. Bergstraße. (3.) — Geißler, Der Gesundbrunnen im Auerbacher Fürstenlager. (3.) — van Wtberghe, Fremdlinge aus den evang.-ref. Kirchenbüchern von Oppenheim a. Rh. (1567—1798.) (3.) — Diehl, Sippengrab und Begräbnissitten in Trebur. (3.) — Diehl, Die Herkunft der Pfarrersfamilie Kaldenbach. (3.) — Rüsselsheimer Abzugsrecht. (3.) — Diehl, Eine Beschreibung des Wolfskehlener Altarschreins aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. (3.) — Diehl, Der Kärner in Zwingenberg. (3.) — Diehl, Die Mörfelder Wetterglocke. (3.) — Diehl, Der Kampf um die Teilung der Groß-Zimmerner lutherischen Schule. (3.)

117. Hessische Blätter für Volkskunde. Hrsg. im Auftrage der Hessischen Vereinigung für Volkskunde von Hugo Hepding. Band 34: 1935. Gießen: Selbstverlag 1936.

Mößinger, Der „Sommertag“ in Südhessen. — von der Au, Ueber den Siebensprung in der Landschaft Rheinsfranken. — Sartori, Geisterstimmen. — Hepding, Ein Gedicht in Wetterauer Mundart aus dem Jahr 1818. — Stroh, Der Atlas der deutschen Volkskunde. — Mößinger, Arbeitstagung des Landschaftsbundes Volkstum und Heimat, Gau Hessen-Nassau, in Bad Nauheim, 1936. — Hepding, Die Sator-Formel. — Mößinger, Der

Pflüger mit dem Maibaum. — Mößinger, Zum Weihnachtsbaum. — Hepding, Dem Has läuten. — Bücherschau.

Bd. 35: 1936. Ebenda 1937.

Stroh, Zur Deutung hessischer Flurnamen. (1.) — Dhrt, Ueber Alter und Ursprung der Begegnungsagen. (49.) — von der Au, Drei lärrer Strömp. Zur Deutung eines Bogelsberger Frauentanzes. (59.) — Mößinger, Ein Odenwälder Weihnachtsumzug. (86.) — Wehrhan, Honigkuchendoesie auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt. (93.) — Hand, Zwei schneeweiße Tauben fliegen über mein Haus. (104.) — Becker, Sport und Aberglaube. (110.) — Nachrufe: Hepding, Hermann Haupt, Paul Sartori, Eduard Hoffmann-Krayer (113.); Maurer, Otto Behaghel (114.); Becker, Dem Andenken an H. Kohl, L. Eid und L. Grünenwald. (121.) — Helm, Ein Stückchen Volksetymologie. (122.) — Hoffmann, Sommertag? (123.) — Mahr, Das Brunnenfegen in Liebhardt in der Rhön. (126.) — Wehrhan, Ein brauchgerechtes Grabgeleit der Zimmerer in Frankfurt a. M. (130.) — Mößinger, Westerwälder Schellenbügel. (131.) — Edward Schröder, Zu Hessische Blätter XXXIII, 94 ff. „Mit ihm ist nicht gut Kirschen essen.“ (133.) — Hepding, Uckelei. (85.) — Bücherschau. (134.)

Bd. 36: 1937. Ebenda 1938.

von Geramb, Unverbundenheit. (1.) — Wesselski, Goethe und der Volksmund. (32.) — Frölich, Die Schaffung eines „Atlas der rechtlichen Volkskunde“ für das deutschsprachige Kulturgebiet. (84.) — Hermann, geb. Wünzer, Die Fachsprache der südhessischen Imker. (113.) — Hepding, Johannes Bolte †. (166.) — Edw. Schröder, „Rassauern.“ (167.) — Siebeck, Aus den Echzeller Kirchenkonventsprotokollen. (168.) — Mößinger, „Stabaus“ in Dienheim bei Oppenheim. (173.) — Mößinger, Dött Hannösje von Mattsche. (174.) — Hepding, Die Sator-Formel. (175.) — Bücherschau. (176.)

Bd. 37. Hrsg. im Austr. der Hess. Vereinigung für Volkskunde und des Kurhess. Landesamts für Volkskunde von Hugo Hepding u. Bernhard Martin. Marburg: Elwert i. Komm. 1939.

B. Martin, Das Kurhess. Landesamt für Volkskunde und die hess. Volkskundeforschung. (1.) — Mößinger, Pfingstgestalten. (5.) — D. Bertram, Der Sommertag in der Saarpfalz. (62.) — Schoof, Die Brüder Grimm und die hess. Volkskunde. (137.) — von der Au, Alte Tanznamen im Rhein-Main-Gebiet. (172.)

118. **Fuldaer Geschichtsblätter.** Zeitschrift des Fuldaer Geschichtsvereins. Hrsg.: Prof. Dr. G. Richter. Fulda (Aktiendruckerei).

29. Jahrgang 1937/38. Lübeck, Ein Kanonissenstift am Fuldaer Frauenberge? (1.) — Rnaus, Die königlichen Forstprivilegien für die Abtei Fulda. (1.) — Richter, Propst Stephan von Clodh als Restaurator der St. Michaelskirche zu Fulda. (2.) — Antoni, Weinberge in der Gemarkung Fulda. (2.) — Bonderau, Fundorte von Tongefäßen der sog. Becherkultur im Umland der Stadt Fulda. (3.) — Antoni, Zur Geschichte der Apotheken Fuldas. (3.) — Bonderau, Ein jungsteinzeitliches Skelettgrab und ein Urnengräberfeld westlich von Fulda. (4.) — Lütkehaus, Der Fuldaer Hofmaler Emanuel Wohlhaupter. (5.) — Lübeck, Vom Frauenberge bei Fulda. (6.) — Jestaedt, Wo befand sich die älteste Apotheke in der Stadt Fulda? (6.)

119. **Hanauisches Magazin.** Monatsblätter für Heimatkunde. Hrsg. von der Waisenhausbuchdruckerei (Hanauer Anzeiger) und dem Hanauer Geschichtsverein.

16. Jahrgang 1937. Wolf, Die vormundschaftliche Regierung des Grafen Johann des Älteren von Nassau-Dillenburg in der Grafschaft Hanau. (1/2.) — Neumann, Beiträge zur Geschichte der Rinzdorskirche und ihres Friedhofs. (1/2.) — Losch, Die Entführung der Herzogin. (3/4.) — Hack, Die in den Akten des Hanauer Geheimen Rates eingetragenen Auswanderer der Landgrafschaft (so!) Hessen-Hanau von 1741—1766. (3/4.) —

Milbradt, Hanauer auf dem Gymnasium zu Schlüchtern. 1658 bis 1832. (3/4.) — Maldfeld, Nachträge zu: Fremde Soldaten und Kaufleute in den ältesten Kirchenbüchern Kempfenbrunnens. (3/4.) — Neumann, Hanauer Adreßbuch vor 100 Jahren. (5/6.) — Koltermann, Flugschriften zur Geschichte des Grafen Friedrich Kasimir von Hanau bei Bernhard. (5/6.) — Heiler, Die Fahrt des Pfarrers Gabelius Potter von der niederländischen Gemeinde von Friedberg nach Hanau 1810. (7/8.) — Jahresbericht des Hanauer Geschichtsvereins 1936/37. (7/8.) — Koltermann, Ein auffallendes Urteil über die Gründung der Neustadt Hanau. (7/8.) — Neumann, Brauchtum aus Sankt Maria Magdalena in Hanau. (7/8.) — Trippenbach, Johann Jacobi (Tautphoeus) von Wallhausen, der erste deutsche Militärschriftsteller (1580—1627). (9/10.) — Bott, Zur Geschichte der Hohen Landeschule in Hanau. (9/10.) — Schoof, Dorothea Grimm starb vor 70 Jahren. (9/10.) — Schoof, Wilhelm Grimms Reise nach dem Kinzigtal im Jahre 1841. (11/12.)

17. Jahrgang 1938. Bott, Die Besitzer des Dorfes Rückingen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. (1/2.) — Benzing, Der Steinauer Kircheninspektor Johannes Appellius. (5/6.) — Koltermann, Sturios geplante Schrift über die Konstantinische Schenkung. (5/6.) — Schoof, Beziehungen Wilhelm Grimms zu seiner Vaterstadt Hanau. Nachtrag. (5/6.) — Martin, Eine Hanauer Todesanzeige von 1748 (5/6.) — Hack, Auswanderer aus der Landgrafschaft (so!) Hessen-Hanau in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. (5/6.) — Schwahn, Hanauer Erinnerungen. (5/6.) — Koltermann, Sturios Bibliothek. (7/8.) — Fraeb, Studienrat Dr. Heiler †. (9/10.) — Heiler (†), Die Reise des Hanauer Malers Friedrich Bury nach Rom. (9/10.) — Traxel, Drei alte Langendiebacher Flur-Meßbücher. (11/12.) — Heiler (†), Das Hanauer Land und die Familie Bielmetter. (11/12.) — Heiler (†), Vom Winter 1783/84 in Hanau. (11/12.) — Heiler (†), Ein Fest in der Zeichenakademie am 12. Juli 1779. (11/12.) — Heiler (†), Die dicke Traube des Herrn Souhan 1780. (11/12.) — Heiler (†), Französisches Theater in Wilhelmsbad 1852. (11/12.)

18. Jahrgang 1939. Teufel, Jakob Grimm, der deutsche Sprach- und Geschichtsforscher, als kurhessischer Diplomat auf dem Wiener Kongreß 1814/15. (1/2.) — Traxel, Der Langendiebacher Pfarrer Joh. Sch. Lammersdorf (1/2.) — Heiler (†), Mitteilungen aus den Memoiren eines Unbekannten von 1832. (1/2.) — Benzing, Kinzigtaler Biographien. 2. Johannes Cressius. (3/4.) — Benzing, Johann Jamer, genannt Hanau, Buchdrucker zu Frankfurt a. d. Oder (ca. 1509—1543) (3/4.) — Bott, Graf Friedrich Kasimir von Hanau erkennt durch Vergleich vom Jahre 1680 die Freiheiten des Fleckens Marköbel an. (3/4.) — Bott, Wie die Marköbeler im Jahre 1694 ein Verbrecherpaar verhörten. (3/4.) — Bott, Die Hegung des Gerichts zu Marköbel. (3/4.) — Nickel, Erinnerungen aus der Zeit des Umsturzes 1918 und der Schreckenstage in Hanau Anfang 1919. (5/6.)

120. Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. Hrsg. vom Geschichtsverein für Waldeck und Pyrmont. Arolsen: Kirstein.)

37. Band 1937. Nachruf für Geheimen Konsistorialrat D. Dr. Victor Schulze †. (1.) — Schulze †, Johann Adolf Theodor Ludwig Barnhagen. (3.) — Seip von Engelbrecht, Mag. Johann Philipp Seip. (12.) — Wetekam, Basbeck, 2. Teil. (20.) — Reichardt, Geschichte Wildungens im Mittelalter. 2. Teil. (131.)

38. Band 1938. v. Haller, Zum Gedächtnis von D. Dr. Victor Schulze. (1.) — Nebelsieck, Die Anfänge der neupietistischen Erweckungsbewegung in Waldeck und Pyrmont. (15.) — Wiegand, Arolsen in den Tagebuchaufzeichnungen Wilhelm von Humboldts. (36.) — Waldschmidt, Geschichte des Schotteschen Freiguts in Waldeck. (45.) — Reichardt, Geschichte Wildungens im Mittelalter. 3. Teil. (51.) — Medding, Handschriften und

Sammlungen zur Waldeckischen Geschichte. (153.) — Nebelsieck, Literatur-Verzeichnis der waldeckischen Kirchengeschichte. (191.) — Nebelsieck, Landesgeschichtliche Literatur. (208.)

121. Die Stiftsruine. Zeitschrift für Vorgeschichte, Geschichte, Volkstums- und Heimatgeschichte. Hrsg. vom NS.-Geschichtsring in Hersfeld. (Fortf. von: Mein Heimatland.) Jg. 28, 29. Hersfeld 1938, 1939. (Beilage zur Hersfelder Zeitung.) Siehe Mitteilungen 1938/39, S. 20—25.

122. Heimatkalender für den Kreis Hofgeismar. 1937. Hrsg. vom Kreisauschuß.

Schier, Sitte und Brauch im Leben des Dorfes. — Andrae, Die Entstehung und Entwicklung des Kreises Hofgeismar. — Pfaff (†), Die Wandlung der Kolonie Karlsdorf zum deutschen Dorf. — Niemeyer, Heimatfest Karlsdorf. — Wiederhold, Erinnerungen an die französische Vergangenheit Mariendorfs. — Zeitliche Anordnung der Hugenottenfiedlungen im Kreise Hofgeismar. — Andrae, Widersacher im Hugenottenlager. — Fastnachtspruch aus Grebenstein. — Balkeninschrift aus Gottstreu. — Lüder, Der Frühling erwacht. — Sonne, Ein ehrwürdiges Buch. (Kirchenbuch Karlshafen.) — Was alte Bücher reden. (Kirchenbuch Hofgeismar Neustadt.) — Wigbert Müller, Bürgermeisterwahl zu Hofgeismar Anno 1576. — Schüler, Feuerfest? (Brand in Calden 1876.) — Keller, Die Kelzer Teiche. — Stollberg, Karlshafen an der Weser. — Erinnerungen an Postmeister Kühnert. — A., Eine Inschrift von Udenhausen. — Wie der Kreis in kurhessischer Zeit mit Kalendern versorgt wurde.

Desgl. 1938. Andrae, Chronik des Kreises Hofgeismar im Zeitraum Juli 1936 bis 1937. — Ide, Wie ein Wandersmann den Kreis Hofgeismar sieht. — Andrae, Die Landwirtschaft des Diemel-Weserwinkels im Wandel der Zeit. — Heßler, Das niedersächsische Bauernhaus. — Faust, Das Bauernhaus im Kreis Hofgeismar. — Bernhard Ulrichs in Beberbeck. Ein Führer der deutschen Landwirtschaft. — Keller, Unsere Bauerngärten. — Miekley, Das Gestüt Beberbeck-Sababurg. — Andrae, Neues Leben am Gesundbrunnen in Hofgeismar. — Fuchs, Brunnenspiel zum Jahresfest des Hessischen Geschichtsvereins. — Wie Dingelstädt vor hundert Jahren Hofgeismar sah. — Endemann, Hans Weiluth, Bogt von Schöneberg. — Krohne, Ein Dorfgewaltiger aus alter Zeit. — Grupe, Der Vogelbestand des Kreises Hofgeismar. — Müller, Pfeifensprüche. — Zwei Zubringelieder. — Heidelberg, Alte Jagdgeschichten aus Hofgeismar. — Im Jahre 1726. (Chronikalische Aufzeichnungen des Schullehrers Breul.) — Wiederhold, Aus der Festschrift der Gemeinde Mariendorf zur 250-Jahrfeier. — Woringen, Eine Ehrung für Kelze. — (Wiederum zeichnet sich der Hofgeismarer Heimatkalender durch gediegenen Inhalt und schöne äußere Form aus.)

Desgl. 1939. Chronik des Kreises Hofgeismar für den Zeitraum August 1937 bis August 1938. — Andrae, Die Wetterverhältnisse im Kreis Hofgeismar. — Niemeyer, Das Knappschafts-sanatorium Helmarshausen. — Woringen, Schmuggler an der Oberweser. — Das Philippstift. — Keller, Vom Ursprung der Solquellen des Kreises Hofgeismar. — v. Stockhausen, Aus der Chronik der Stadt Trendelburg. Der große Brand von 1868. — Das Rote Kreuz im Kreis Hofgeismar, ein Rückblick. — v. Pappenheim, Ein Blick in die Schwesternstation Liebenau. — v. Teichman, Brief einer Farmersfrau aus Süd-West-Afrika. — Grupe, Die Heilkräuter des Kreises Hofgeismar. — Henrock, Das Erholungsheim der Landesversicherungsanstalt Hessen-Rassau in Hofgeismar. — Sonne, Das Kinder- und Jugendbad Karlshafen. — Sonne, Aus der Lebenszeit einer alten Fahne. (Karlshafener Bürgergarde.) — Siedentopf, Aus Gegenwart und vergangenen Tagen der Stadt Helmarshausen. — Decken, Das Gespenst. Eine wahre Erzählung aus dem Kloster Lippoldsberg. — Andrae, Die ersten Anfänge des Gesundbrunnens zu Hofgeismar. — Die Verwaltung des Kreises.

123. Handbuch des Kreises Melsungen 1937. Ein Nachschlagebuch für die öffentlichen Angelegenheiten des Kreises. Melsungen: A. Bernecker.

Lebenserinnerungen von Bürgermeister Otto Gleim. (8. Fortf.). — Erfurter Studenten aus dem Kreise Melsungen. — Kasseler Bürger aus dem Kreise Melsungen (1520—1699.) — Stück, Quiller und Markwald. — Siebel, Die Hexe von Heinebach.

Desgl. 1938. Gockell, Wie die Eisenbahn im Kreise Melsungen gebaut wurde. — Bernecker, Die Reichsautobahn im Kreise Melsungen. — Arbeitsmänner begradigen das Schwalmbett. — Stück, Riedforst, Schöneberg und Melsungen. — Die Gemeinschaftsschau des Kreises Melsungen. 1937. — e, Auf dem Heiligenberg entsteht das Ehrenmal der Gefallenen. — Röhrenfurth, ein sauberes und aufstrebendes Dorf. — Lebenserinnerungen von Bürgermeister Otto Gleim. (9. Fortf.) — Biographien der Kreisleiter Dr. Reinhardt und Dr. Schmidt.

Desgl. 1939. Aus alten Ruinen erwächst neue Kraft. (Der Heiligenberg in seiner jetzigen Gestalt.) — Die Autobahn als Stück der Landschaft. Eine Fahrt durch den Kreis Melsungen. — Kollmann, Geschichtliche Funde bei Obermelsungen. — oi, Ahnenforschung im Kreise Melsungen. Die Sippe der Familie Prinz in Gensungen. — oi, Wie der Handwerksgefelle früher reiste. Ein Melsunger Lohgerber auf Wanderschaft. — P. S., Althessische Wetterregeln. — Ruppel, Rettungstat eines Melsungers an der Beresina. — Lebenserinnerungen von Bürgermeister Otto Gleim. (10. Fortsetzung.) — Melsunger Rechtsprechung in alter Zeit. — Der Markwald Beuerholz. — Die Hausinschriften im Kreise Melsungen. — Biographien des † Standartenführers Karl Doll und der Landräte † Dr. Münchau und Böttcher, sämtlich in Melsungen.

124. Unsere Heimat. Mitteilungen des Heimatbundes, Verein für Heimatschutz und Heimatpflege im Kreise Schlüchtern.

Jahrgang 1936. Spilger, Aufgaben der botanischen Heimatforschung im Kreise Schlüchtern. (16.) — Cauer, Urkundliches zur Geschichte des Volksunterrichts in Schlüchtern. (Schluß.) (16.) — Möller, Die Preußen in Sannerz 1866. (16.) — Möller, Gesteins- und Bodenarten an der oberen Kinzig. (17.) — Dörr, Ahlersbacher Kalktuff für Schlierbach. (17.) — Heck, Die im Jahre 1887 ernannten hessischen Superintendenten. (17.) — P. Fuchs, Eine Uebelthat von Zigeunern in Ahl. (17.) — Ein verdienter Schulmann scheidet (Oberschulrat Dr. Grau. (17.) — Lüders, Noch einmal das Teufelsloch. (18.) — Spangenberg, Meine Erinnerungen an das Kriegsjahr 1866. (18.) — Flemmig, Heimatbilder von vorgestern. (19.) — Cauer, Das alte Gymnasium zu Schlüchtern. (19.) — o, Boithenberg, Von der Burg Schwarzenfels. (19.) — Dörr, Die gemeinschaftliche Häfnerzunft von Ahlersbach, Hohenzell, Bellings, Marjoß, Altengronau und Dietershof. (19.) — Pinianus, Kulturgegeschichtliche Bodenfunde aus dem Kreise Schlüchtern. (19.) — Hüniche, Vor achtzig Jahren. (20.) — Dörr, Der Spanbrenner. (20.)

Jahrgang 1937. Flemmig, Hinaus in die Ferne. (Jugenderinnerungen.) (1.) — Fuchs, Zur Geschichte der Stadt und der Familien Salzmünsters. (1.) — Cauer, Vom ehemaligen Kurhessischen Justizamt Schwarzenfels und seinem Richter, dem Justizamtmanne J. Scheffer. (1.) — Müller, Aus zwei Urkunden. (Betr. Sannerz.) (1.) — Was der Bezirkshote 1862 von Teufelsloch berichtet. (1.) — Heiler, Kleine Nachträge zu dem Aufsatz: „Das alte Gymnasium zu Schlüchtern. (1.) — Müller, Die Dachziegelfabrik Sannerz. (2.) — Hosensfeld, Von den Weiperzer Tongruben. (2.) — Morgenstern, Drei Aktenstücke aus schwerer Vergangenheit. (Schlüchtern 1812.) (2.) — Müller, Alter Taufstein in Sannerz. (2.) — Schneider, Von der Gerzmühle nach Aegypten. (3.) — Müller, Kleinstaaterei im Kreise Schlüchtern. (3.) — P. D. F., Wetterberichte von 1832

bis 1852. (3.) — Aus dem Bezirksboten des Jahres 1858. (3.) — Hopf, Von der Kinzigstraße. (4.) — Dörr, Die Wehner. (4.) — Flemmig, Wie alt ist das Kloster Schlüchtern? (4.) — Fuchs, Alte Familiennamen von Salmünster sowie Beinamen aus alter und neuer Zeit. (5.) — Fuchs, Karl Franz Freiherr v. Forstmeister, ein hochangesehener Deutschordensritter aus Hausen-Salmünster. (5.) — Fuchs, Leben und Werke des Gustav Rastrop aus Salmünster. (6.) — Praesent, Ein Fähnrich zog zum Kriege. (Hessen-Hanauer im amerikanischen Befreiungskrieg.) (6.) — Hüniche, Volks- und Aberglaube im Bergwinkel. (6.) — Hüniche, Zu Ulrich von Hutten's Geburtstag. (7.) — Große Deutsche über Hutten. (7.) — Ulrich von Hutten. (7.) — Aus Hutten's Werken. (7.) — Aus Hutten's Schrift *Badiscus*. (7.) — Praesent, Huttengräber und Grabsteine im Kloster Schlüchtern. (7.) — W. Pr., Ulrich von Hutten grüßt den fuldischen Pfarrer von Unterreichenbach. (7.) — W. Pr., Ich hab's gewagt, Hutten-Worte. (7.) — W. Pr., Die von Hutten. (7.) — Praesent, Die Stadt mit dem falschen Wappen. (Schlüchtern.) (11.) — Hofenfeld, Volkskundliche und geschichtliche Aufzeichnungen aus Weiperz. (11.) — Fuchs (†), Allerhand aus der Geschichte von Salmünster und Umgegend. (11.) — Buß, Die Breite First, eine pflanzengeographische Betrachtung. (12.) — Praesent, Ein Hinterzeller Bauernhaus wird besungen. (12.) — Buß, Heimatliche Pflanzennamen. (12.) — Romeiser, Feldoberst Lampert und die Schlacht im Rekerod. (Landsturm 1814.) (12.)

125. Heimatbuch für den Kreis Herrschaft Schmalkalden mit Führer durch Stadt und Kreis Schmalkalden. Heimatkalender auf das Jahr 1937. Schmalkalden: Wilisch.

Luther, 400 Jahre „Schmalkaldische Artikel“. — Sobotha, Vom Bleß über den Biefelsberg zum Maßkopf bei Floh. — Lohse, Schmalkalder Zeugdruck. — Krüger, Bäume in deutscher Landschaft. — Hoken, Christnacht am Rennstieg. — Kröning, Unsere einheimischen Heilkräuter. — Elschner, Die Burg Henneberg. — Luther, Der Kristallturm der Wilhelmsburg ob Schmalkalden. — D. P., 200. Geburtstag Johann Jakob von Bistors.

Desgl. 1939. Lohse, Ofenplattenkunst. — Bofinger, Das schöne Dorf. — Ratorp, Bäume und Hecken in Landschaft und Siedlung. — Reinhardt, Das Gregoriusfest. — Risseler, Vom Flach und seiner Verarbeitung. — Volk, Bittorf, ein Türmer von St. Georg. — Krüger, Das 900-jährige Brotterode. — Luther, Die älteste Urkunde des Schmalkalder Stadtarchivs.

126. Heimatblätter. Beiträge zur Förderung der Heimatkunde und Heimatliebe. Jahrgang 1936. Sonderdruck der „Heimatblätter“, Organ des Heimatbundes der Grafschaft Schaumburg, Beilage der Schaumburger Zeitung. C. Bösendahl jr., Rinteln a. d. Weser.

Rölling, Schaumburger Handwerkergeschlechter. (1.) — Stock, Die Beziehungen der Obernkirchener Sandsteinbrüche zu Rinteln. (2.) — Sehlbach, Die Vogelwelt von Rinteln und Umgebung. (2.) — B., Gustav Schröer, Der Heimatdichter. (3.) — Erdniß, Brandgrubengräber bei Möllenbeck. (3.) — Ausgrabungen in Kassel. (3.) — Das Geheimnis des niedersächsischen Bauernhauses. (4.) — X, in Langenföhrtal. (4.) — Wehling, Unser Heimatdichter Hermann Schütte in Steinbergen. (5.) — Weber, Alt-Silixen. (5.) — 100 Jahre Poststraße Minden—Kleimbremen—Rinteln. (5.) — Eine Dingelstedt-Anekdote. (5.) — Die Schaumburger im Unglücksjahr 1806. (Maß- und Rangierlisten des Regiments von Biesenrodt.) (6.) — Die Detkers in Obernkirchen. (7.) — Erdniß, Die frugeschichtliche Abteilung des Rinteler Heimatmuseums. (8.) — E., Ein neuer Urnenfriedhof der Eisenzeit bei Rinteln. (9.) — Korff und Wolff, Eine alte Grabinschrift (in Hess.-Oldendorf.) (10.) — B., Das Rinteler

Jägerdenkmal. (12.) — Hopf, Die Beziehungen zwischen Hessen und Schaumburg. (12.) — Bor 90 Jahren. (13.) — Schecker, Melchior Goldast und Stadthagen. (15.) — B., Die Rinteler Jäger. (16.) — Voigt, Schaumburger Kriegsgeschichte. (17.) — E. W., Vom Schlachten. Jugenderinnerungen eines Oldendorfer Jungen. (18.) — Holste, Bauernschätzung um 1560. (20.) — Weber, Silixer Schulklasse. (21.) — Weber, Der heilige Nikolaus. (21.) — Korff, Ergänzung einer alten Pfarrbücherei. (Hess.-Oldendorf.) (22.) — Brede, Der niederfächische Schäfer. (23.) — Korff, Philipp Otto Clodius. (24.) — Stadtväter verteidigen ihren gewohnten Trunk. (Rodenberg.) (24.) — J. K., Hexenverbrennungen in der Grafschaft Schaumburg im Jahre 1655. (24.) — Holste, Die Pfarrer des Amtes Schaumburg im Jahre 1561. (25.) — Von den Orchideen in unseren Wäldern und Wiesen. (25.) — Kölling, Vom alten Oldendorfer Schützenfest. (27.) — Flesmes, Schlösser im Weserbergland. (27.) — Schecker, „Simson, Philister über dir!“ (Vom Studentenstammbuch des Barocks.) (28.) — B., Bauernhochzeit — ein Fest der Dorfgemeinschaft. Hochzeit auf dem Schaumburger Erbhof Ottensee Nr. 2. (29.) — E. W., Das Letzte seiner Art. Jugenderinnerungen eines Oldendorfer Jungen. (30.) — Weber, Silixen und Krankenhagen. (30.) — B., Die Kriegsverluste der Rinteler Jäger. (31.) — Ande, Der Turm von St. Nikolai zu Rinteln. (32.) — Korff, Eine Ehe wider Willen und Zivilehen vor 125 Jahren. (32.) — Kölling, Barmann, Die Entstehung der Sage. (32.) — Wille, Die Gemeinde Niehe vor 150 Jahren. (32.) — Horst, Ein Tag von geschichtlicher Bedeutung für die Gemeinde Möllenbeck. (Weihe der Kirche 4. 9. 1936.) (35.) — Barß, Wie kam es zur Gründung des Gebietes Grafschaft Schaumburg (ehemals Kreis Rinteln)? (35.) — Das letzte Fuder. Vom Brauchtum beim Abschluß der Ernte. (35.) — Tr., Von den Giftpflanzen in unseren Wäldern. (35.) — B., Dingelstedt über Grabbe. (36.) — E., Das viertausendjährige Krankenhagen. (36.) — Hollmann, Eine Rinteler Gelehrte Zeitung im 18. Jahrhundert erzählt vom Auslandsdeutschum. (37.) — Meier-Böke, Der Urmensch an der Weser. (37.) — J. E., Funde und Grabungen. (38.) — J., Bückeberg und Weserbergland. (39.) — Kölling, Die Bauern von Auhagen um 1600. (39.) — Hollmann, Hexenzauber. Versuch zur Datierung einer Handschrift im Rinteler Stadtarchiv. 40, 41.) — Börner, Der junge Dingelstedt in seinen Briefen. Dingelstedt-Briefe aus den Jahren 1835 und 1836. (43.) — Weber, Wege bei Silixen. (43.) — Kölling, Die Bauern von Hessendorf 1751. (44.) — Osius, Die Rettung des hessischen Staatsschatzes. (46.) — Brigull, Friedhof Alt-Rinteln. (47.) — Börner, An der Schwelle des 175. Jahres. Der Jubiläumsjahrgang der „Schaumburger Zeitung“. (48.) — Erdniß, Die alte Friedhofskapelle und Alt-Rinteln. Grabungsbefund. (49.) — Kölling, Flurnamen von Sachsenhagen im Jahre 1596. (49.) — B., Die Stedinger in der Grafschaft Schaumburg. (50.)

127. Schaumburger Zeitung. Festnummer zur Feier des 175jährigen Bestehens. Rinteln, 29. 11. 1937, Nr. 278.

175 Jahre Heimatzeitung. — R. B., Was mancher nicht weiß . . . — w. m., Das älteste Bauernhaus Extens. — J. K., Ehrung Schaumburger Bauerngeschlechter. — w. m., Die Rinteler Universitätsbuchbinder. — S. Langhorst, Zwischen Deister und Galenberg. — R. B., Ein interessanter Notensfund. (Volkmar.) — „Kuriositäten“ von 1848. — Börner, Die Geschichte der Buchdruckerei C. Bösendahl jr., Rinteln. Begründet als Rinteler Universitätsbuchdruckerei 1621. — Rinteler Bibeln. Meisterwerke der Buchdruckerkunst. — Rinteler Drucke in Rinteler Buchereien. — Hollmann, Die Anfänge des Rinteler Zeitungswesens. 1762 bis 1813. — R. Börner, Die Grafschaft Schaumburg nach dem Siebenjährigen Kriege. — Die Rinteler Presse in kurfürstlicher Zeit. — Maack. Von 1869

bis zur Jahrhundertwende. — w.m., Die Schriftleiter seit dem Jahre 1867. — Weber, Detmold: 40 Jahre Freundin. — Ruse, Meine erste „Schaumburger“ im Felde. — Maack, Die Grafschaft Schaumburg im Dritten Reiche. — Barz, Aus dem bürgerlichen Leben in Rinteln vor 75 Jahren. — Berloff, Das Volksbüchereiwesen in unserer Grafschaft. — Der Steinkohlenbergbau bei Obernkirchen.

128. Deutsches Adelsblatt. Jg. 57, Nr. 25 (Sondernummer) zum 48. Adelstage in Kassel. Berlin 1939.

A. v. Reudell, Kurzer Abriß der hessischen Geschichte. — Karl v. Baumbach, Hessen, Land und Leute. — Vier bedeutende Männer des Hessenlandes (Ulrich von Hutten, Konrat von Bemelberg, Georg Friedrich Fürst zu Waldeck, Wilhelm von Doernberg). — Bruno Jacob, Die althessische Ritterschaft. — Ders., Der Grundbesitz in Hessen. — Eberhard Frhr. von Wangenheim, Kurhessens Industrie und Wirtschaft. — Burkhard Frhr. v. Lepel, Die Kasseler Kunstsammlungen. — Zu unsern Bildern von hessischen Burgen und Schlössern.

Nachträglich sind eingegangen und werden später besprochen:

Stengel, Edmund: Der Stamm der Hessen und das „Herzogtum“ Franken. Weimar: Böhlau 1940. IV, 46 S.

Rassauische Lebensbilder. Bd. 1. Hrsg. von Rudolf Baupel. (Mit 21 Taf.) Wiesbaden: Carl Ritter in Komm. 1940. 238 S. 4°. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau X, 1.)

Safelbeck, Gallus: Registrum Thuringiae Franciscanae. Regesten zur Geschichte der thüringischen Franziskanerprovinz 1633—1874. Bd. 1. Als Manuskript gedruckt. Fulda: Kloster Frauenberg 1940. 471 S. 8°.

Deusch, Werner R.: Deutsche Malerei des 13. und 14. Jahrhunderts. Berlin: Genius-Verlag 1940. gr. 8°.

Verfasserverzeichnis der Bücherschau

(Die Zahlen geben die fortlaufenden Nummern, nicht die Seiten an.)

Adenauer, Hanna 97a	Eckhardt, Karl August 82
Altmann, Ruth 41	Eckhardt, Wilhelm 106
Bald, Ludwig 55	Engel, Karl 34
Banzer, Carl 97b	Erbe, Helmut 40
Barz, Karl 112	Feldkeller, Hans 94
Bartholmai, Hans 86	Fleischhauer, Werner 5
Becker, Abel 61	Friderici, Robert 110
Bender, Heinrich 25	Froeb, Hermann 110
Berthold, Luise 21	Fröhlich, Karl 79
Bingemer, Heinrich 50	Gaettens, Richard 27
Bleibaum, Friedrich 93, 97, 97a	Ganzauge, Gottfried 93
Blum, Heinrich 44	Gerber, Harry 3
Bode, August 28	Goetze, Walter 6
Boehmer, Julius 47	Goldmann, Karlheinz 104
Bott, Heinrich 57	Grube, Otto 70
Bromm, Ernst 22	Hafner, Philipp 108
Butte, Karl 81	Häger, Adolf 19a
Corell, Hans 22	Hamann, Richard 95, 98
Deist, Adam 9	Heinrichs, Heinz 96, 97
Diehl, Wilhelm 116	Helbig, Bernhard 54
Ebert, Sigrid 17	Helm, Rudolf 97